

# Gelungene Premiere Erster Kirchenbezirkstag in Plauen

**Plauen.** Monate voller Vorbereitungen waren diesem Tag vorausgegangen. Fragen wie z. B.: Wird der Bezirkstag von den Gläubigen unseres Kirchenbezirkes angenommen werden? Mit wie vielen Teilnehmern ist zu rechnen? Was müssen wir alles organisatorisch bedenken? und, und, und. Am Sonntag, dem 7. Juni 2026, war es dann soweit: Unablässig strömten Menschen in die Kirche in Plauen, um gemeinsam dieses Glaubensfest zu erleben.

08.06.2026

Autor: Alexandra Seydel

Fotos: André Kögler, Katrin Nerre

Quelle: Kirchenbezirk Plauen



Das Motto - WIR sind da!

Am Vormittag versammelten sich die Chorsänger zu einer großen Chorprobe. Gemeinsam wurden noch einmal die Lieder geübt und gesungen, die bereits im Stammapostel-Gottesdienst erklingen waren. Die Freude am gemeinsamen Musizieren und die Gemeinschaft über Gemeindegrenzen hinweg waren dabei deutlich spürbar.

Für alle, die nicht an der Chorprobe teilnahmen, bestand die Möglichkeit, Plauen auf besondere Weise kennenzulernen. Eine eigens für den Bezirkstag organisierte Stadtrundfahrt mit der Straßenbahn bot interessante Einblicke in die Stadt und wurde von vielen gern

genutzt. Diese Fahrt war als „Sonderfahrt“ deklariert worden und rief auch die Freunde des „Traditionsvereins der Plauener Straßenbahn e.V.“ auf den Plan. Grund war, dass eine Doppeltraktion zum Einsatz kam - eine Seltenheit im Plauener Straßenbahnverkehr. Doppeltraktion heißt, dass zwei Straßenbahnzüge zusammengekoppelt worden waren. Diese Traktion hat eine Länge von ca. 40 Metern und wird in der Stadt für den "Normalbetrieb" nicht mehr so eingesetzt. An den verschiedensten Stellen im Stadtbereich tauchten deshalb immer wieder die gleichen, bestens mit dem Tourplan der Sonderfahrt vertrauten „Fotografen“ auf.

Auch für die jüngsten Besucher war bestens gesorgt. Mit viel Kreativität konnten die Kinder Muschelketten und Perlenarmbänder gestalten oder ihre eigenen Cappys bemalen. Die Bastelangebote sorgten für viel Freude und ließen kleine Kunstwerke entstehen.

Am frühen Nachmittag fanden Impulsvorträge zu folgenden drei Themen statt:

- Amtsverständnis der Neuapostolischen Kirche,
- Liturgie zur Vorbereitung auf die Sündenvergebung und die Feier des Heiligen Abendmahls sowie
- Die Kirche Christi - Was bzw. wer ist das?

Die Teilnehmer erhielten dabei wertvolle Denkanstöße und Gelegenheit, sich intensiver mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Ein vielfältiges und schmackhaftes Speisenangebot lud dazu ein, sich zu stärken, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu pflegen.

So wurde der Bezirkstag nicht nur zu einem Tag der geistlichen Besinnung, sondern auch zu einem schönen Erlebnis der Begegnung und des Miteinanders, das vielen Geschwistern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.







